

Leichenöffnung für wissenschaftliche Zwecke

Überblick über den Stand der medizinischen, medizinethischen und rechtswissenschaftlichen Diskussion zu Obduktionen

Ein wichtiger Gradmesser für die Einstellung einer Gesellschaft zum Tod ist der Umgang mit ihren Toten. Die Beiträge dieses Sammelbandes konzentrieren sich auf das Thema der Leichenöffnung zu wissenschaftlichen Zwecken in Forschung und Lehre. Sektionen sind auch in Zukunft unverzichtbar, nicht zuletzt für eine umfassende ärztliche Qualitätssicherung. Ihre Funktion, Bedeutung und Alternativen werden aus medizinischer, medizinethischer sowie aus der Sicht einer kultursensiblen Ethik erörtert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf rechtswissenschaftlichen Fragestellungen, die vom Obduktionsrecht über Sammlungen von Gewebeteilen für wissenschaftliche Zwecke und den Umfang postmortaler Persönlichkeitsrechte bis hin zu einem möglichen Reformbedarf des geltenden Rechts reichen.

Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki ist Universitätsprofessor am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Leiter der Abteilung für Medizinrecht und stellvertretender Vorstand des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin.

O. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich H.J. Körtner ist Vorstand des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin und Ordinarius für Systematische Theologie and er Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

Weitere Informationen:

<http://www.verlagoesterreich.at/leichenoeffnung-fuer-wissenschaftliche-zwecke-e-kopetzki/koertner-978-3-7046-8654-1>

Christian Kopetzki
Ulrich H.J. Körtner (Hrsg)

Leichenöffnung für wissenschaftliche Zwecke



Kopetzki/Körtner (Hrsg)
**Leichenöffnung für wissenschaftliche
Zwecke**
Sammlung

Schriftenreihe Ethik und Recht in der Medizin
Bandnummer: 14
210 Seiten, broschiert
ISBN: 978-3-7046-8654-1
Erscheinungsdatum: 4.2.2021

€ 58,00

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Versandkostenfreie Lieferung in Österreich bei
Bestellung auf:

www.verlagoesterreich.at

